Integration des Patentzentrums in die Bayern Innovativ GmbH

22. Januar 2020

MÜNCHEN Zum neuen Jahr hat die Bayern Innovativ GmbH ihr Dienstleistungsangebot im Patentbereich erweitert. Mit der Integration des Patentzentrums Bayern wird ein kontinuierlich enger Wissensaustausch zwischen Fachleuten sowie Innovations- und Förderberatern ermöglicht.

Dazu Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Auf diese Weise können unsere bayerischen Unternehmen noch umfassender unterstützt werden. Mit der Eingliederung des Patentzentrums ergeben sich erhebliche inhaltliche Synergien mit den von Bayern Innovativ bereits angebotenen Dienstleistungen. Das heißt: Künftig können Innovationsberatung, Technologieförderung und Patent-Know-how aus einer Hand angeboten werden. Leistungsangebote für den Mittelstand werden unter einem Dach gebündelt."

Das Bayerische Patentzentrum bietet fachkundige Unterstützung bei Fragen zu gewerblichen Schutzrechten aller Art an – angefangen von der Recherche im Vorfeld einer Patentanmeldung über Auskünfte zu Anmeldeverfahren bis hin zur kostenfreien Beratung durch einen Patentanwalt. Darüber hinaus vermittelt das Patentzentrum passgenaue Industriekontakte bei der Vermarktung.

Ziel der Patentberatung ist es, kleine und mittlere Unternehmen, Handwerk und Gründer in Bayern noch mehr für Themen rund um das Patent zu sensibilisieren und so den Mittelstand im Umgang mit seinen Ideen zu stärken. Ein bewusster Umgang mit Innovationen und die Wertschätzung geistigen Eigentums sind entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des Standorts Bayern.

Patente sind ganz besonders wichtig für die Wirtschaft, denn sie bewahren das geistige Eigentum. Produkte, Designs oder technische Verfahren von Erfindern und Unternehmen sind damit 20 Jahre lang vor Nachahmung durch Konkurrenten geschützt. Patente sichern unseren Unternehmen, die hohe Entwicklungskosten investiert haben, so lange das exklusive Vermarktungsrecht.

Deutschland ist das Land der Erfinder. 2019 meldeten deutsche Unternehmen mehr als 25.000 Patente beim Europäischen Patentamt (EPA) in München an – damit liegen die Deutschen in Europa an der Spitze und im weltweiten Vergleich auf Platz 2 hinter den USA. Die meisten deutschen Erfinder kommen aus Bayern. Mit mehr als 7.500 Patentanmeldungen im letzten Jahr ist Bayern die erfindungsreichste Region Europas.

Unter dem Dach der Bayerischen Forschungs- und Innovationsagentur (BayFIA), unter dem auch die Bayern Innovativ GmbH angesiedelt ist, wurde der Bereich Patentwesen bislang allein von der Bayerischen Patentallianz (BayPAT) abgedeckt. Während sich die BayPAT in erster Linie an die Zielgruppe der Hochschulen und wissenschaftlichen Bereiche richtet, hat das Patentzentrum Bayern vor allem den Mittelstand im Blick. Damit ergänzen sich BayPAT und das Patentzentrum Bayern innerhalb der Bayerischen Forschungs- und Innovationsagentur optimal.

Dr. Sandra Nißl, Stv. Pressesprecherin

Tel: 089/2162-2612

Mail: sandra.nissl@stmwi.bayern.de

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers